

KSENIA RYKLIN FÖRDERT DIE GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE DER BERLINER:INNEN



Unsere Ksenia, Geschäftsführerin des [High Art Bureau](#), setzt sich leidenschaftlich dafür ein, dass Berlin kulturell und sozialgesellschaftlich gedeiht – und dass die Berliner:innen mit anpacken!

- **Was ist super in Berlin? Und was superschlecht?**

Berlin ist die Stadt der Möglichkeiten, sowohl beruflich als auch privat. Die Diversität an Menschen und Lebensentwürfen ist deutschlandweit einmalig. Zusätzlich ist Berlin immer im Wandel.

Als größte Herausforderung sehen wir die **nachhaltige Unterstützung von kultur- und sozialgesellschaftlichen Initiativen**. Die Stadt sollte sich aktiver an zivilgesellschaftlicher Entwicklung beteiligen und sich mehr auf nachhaltige und somit langfristige Initiativen anstatt von punktuellen konzentrieren.

- **Wie hast du 2022 Berlin besser gemacht?**

2022 haben wir uns auf die Themen StadtNatur und Demokratie konzentriert. Nach den Covid-19 geprägten Jahren war es uns wichtig, den öffentlichen Austausch in den Bereichen Umwelt und Klima, Politik und Gesellschaft und somit mehr Bewusstsein dazu zu fördern.

Uns ist es wichtig, die gesellschaftliche Teilhabe der Berliner:innen zu fördern und auch Formate und Beispiele an die Hand zu geben, die bei ihrer proaktiven Beteiligung an der Gesellschaft unterstützen.

Außerdem haben wir uns als Unternehmen auf den Weg gemacht auch unsere Arbeitsprozesse noch nachhaltiger zu gestalten und haben den Zertifizierungsprozess im Rahmen des Sustainable Partner Programms angestoßen. Wir hoffen hier auch als Vorbild agieren zu können und andere Unternehmen und Partner:innen zu inspirieren.

- **Worauf freust du dich dieses Jahr?**

Dieses Jahr haben wir uns vorgenommen, unser Portfolio zu erweitern und breiter ausrichten. Daher sind wir gerade aktiv auf der Suche nach neuen Partnerschaften und konzipieren und akquirieren Projekte, die eine gesellschaftliche Relevanz haben und damit einen Mehrwert für uns und die Gesellschaft darstellen. Ein gesundes und aktives Netzwerk ist dabei natürlich sehr hilfreich. Veränderung gelingt nur gemeinsam.

Es gibt viele tolle Initiativen oder Projekte, die wir mit unserer Expertise unterstützen können, um gemeinsam Teil von nachhaltiger Veränderung zu sein. Daher freuen wir uns immer über Anfragen oder Kontaktaufnahme.

- **Wie, glaubst du, können wir als Gemeinschaft die Welt verbessern?**

Ob wir die ganze Welt verbessern können, sind wir unsicher. Aber wir sollten auf jeden Fall aktiv Veränderung in unserem unmittelbaren Umfeld anstoßen. Wir alle sind ein Teil in einem großen Zahnrad, indem alles ineinandergreift. Das bedeutet, wir können und müssen in den uns zu verfügbaren Mitteln dazu beitragen, einen uns übergeordneten Transformationsprozess in Gang zu setzen.

- **Was ist dein/euer Geschäftsmodell und deine/eure Stärke?**

Als in den Themenfeldern sehr breit aufgestellte Projektmanagementorganisation, setzen wir unseren Fokus auf produktive und zielorientierte Prozesse, die immer auch das nachhaltige Wirken von den Vorhaben unserer Partner:innen und Auftraggeber:innen ausgerichtet sind.

Das bezieht sich sowohl auf (in unserem Rahmen mögliche) ökologische und soziale Aspekte als auch auf inhaltliche Nachhaltigkeit. Der langfristige Impact und die Wiederverwertbarkeit unserer Arbeit und ihrer Strukturen und Wissensmanagement wird immer mitgedacht und bei jedem Schritt evaluiert, um das Bestmögliche rauszuholen.